

Neue versus alte Badezimmer oder - Was wäre, wenn wir ein neues Badezimmer hätten?

Das alte Badezimmer in meinem Haus ist der Horror! Es ist nicht nur dumm eingerichtet, sondern auch alt und ein bisschen kaputt. Zum Beispiel die Zimmerdecke: Immer wenn ich duschen will, schlage ich mir den Kopf an ihr an und sie blättert. Eigentlich sollten wir ihr mal einen neuen Putz verpassen, aber das Problem mit dem Kopfanschlagen wäre damit noch immer nicht gelöst. Auf der Seitenwand klebt eine gelbe Folie, die auch schon am Wegkommen ist. Sie hat eines Tages begonnen Blasen zu werfen. Das hörte bald wieder auf und die Blasen zerplatzten. Jetzt sieht man die weiße Wand darunter.

Die Badewanne hat drei Probleme: Sie steht einfach am falschen Ort. Wenn man raussteigt, läuft man direkt in die Toilette und die Duschstange hängt schief und krumm. Ich habe jedes Mal Angst, dass sie gleich aus der Wand fliegt. Auch das Lavabo ist an einem doofen Ort, denn, wenn man sich die Hände wäscht und jemand die Tür aufmacht, schlägt sie einem voll in den Rücken. Aua! Hinter der Dusche hat es einen Holzpfosten, der zu schimmeln beginnt, wenn er immer nass ist. Deswegen muss man die Duschmittel so auf den Duschvorhang stellen, dass er nicht an das Holz kommt. Wenn ich das machen muss, frage ich mich manchmal, warum wir so ein altes Haus (und somit ein altes Badezimmer) haben.

Über der Toilette ist ein Dachfenster, das man nur öffnen kann, wenn man auf den Toilettendeckel steigt. Das Dachfenster ist jedoch das kleinste Problem, wenn man es mit den anderen Problemen am Badezimmer vergleicht.

Diese Probleme haben aber auch etwas Gutes: Ich kann versuchen, mir eine Woche lang den Kopf nicht anzuschlagen oder keine Tür in den Rücken zu bekommen. Das sind mal sinnvolle Challenges! Wenn wir also ein neues Badezimmer hätten, würde es meine wöchentlichen Challenges nicht mehr geben und das wäre schon ein bisschen Schade.

Bei neuen Badezimmern frage ich mich jeweils, ob sie wirklich praktischer als alte Badezimmer sind. Denn bei vielen läuft das Wasser aus der Dusche aus, weil diese keinen Rand hat. Beim Badezimmer vom Hotel in Yverdon-les-Bains zum Beispiel war das Badezimmer sehr modern, dafür fast unbrauchbar.

Zuerst zum Lavabo: Das Lavabo war hübsch und sah gut aus. Es stellte sich aber heraus, dass es nicht so gut war, wie es aussah. Es war etwa 5 cm tief und bei der Ablage flach. Deshalb floss das Wasser, das beim Hände waschen auf die Ablage spritzte nicht ab. Die Dusche hatte 2 Duschbrausen: Eine, die an der Decke angemacht war und eine, die in einer Halterung an der Wand steckte. Warum braucht man 2 Duschköpfe??? Bei der Dusche war das gleiche Problem, wie oben beschrieben: Das Wasser floss aus der Dusche. Da brachte jede Fußmatte nichts.

Wenn wir also jemals ein neues Badezimmer bauen lassen, möchte ich weder ein neues noch ein altes Badezimmer. Bis dahin geht's weiter mit den Challenges!

